

Ehrlicher Finder.

Alte. Ein junges Mädchen, das ihre Diensthilfe in Wandau verliert und ihren erkrankten Vater...

Prähistorische Urnenkunde.

Mädchen. In der Gemeindefestung entdeckten Schülern Urnen, die durch einen Erdbeben freigelegt wurden...

Ferkelreise.

Zehn (Mittwoch). Zum Ferkelmarkt am Dienstag fanden insgesamt 95 Ferkel zum Verkauf...

Wittenberg.

Der Ferkelmarkt am Mittwoch wies eine Anzahl von 94 Ferkeln und 6 Käufen auf...

Torgau.

Der Ferkelmarkt am Donnerstag war mit 339 Ferkeln besetzt. Der Preis bewegte sich zwischen 6 und 8 RM.

Korbhanen.

Auf dem Schweinemarkt waren am Donnerstag 99 Stück Ferkel angefahren. Preis 18 bis 24 RM.

Randflehlungen.

Wurz. Der Plan der südöstlichen Randflehlungen in Burg liegt 107 Zählungen vor. Die Kosten sollen etwa 3000 Mark je Zählung betragen...

Bastelstufen für arbeitslose Jugendliche.

Stendal. Vom Arbeitsamt Altmärk wurden in Verbindung mit den südlichen Herbergen und dem Landratsamt Werkstätten in Tanagermünde, Zangerhütte und Stendal für Arbeitslose bis zum 28. Lebensjahr eingerichtet...

Düben. (Aus der Fremdenkorrespondenz) Die Wälder Friedrichs Schötele ist nach unvollständigen Zeichnungen der Fremdenkorrespondenz hierher angeführt...

Reiche Heiraten

Roman von Grete von Sah

(4. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Pfälzisch stand Hans-Adam vor ihr. Dermal schielte sie ihm die Hand. Und dann gingen sie eine Weile schweigend nebeneinander her...

Aus einem Briefkasten hervorgegangen

Ministerräte und Präsidanten

KLEINES BILDERBUCH VON 10 LEUTEN, DIE ES WEIT GEBRACHT HABEN.

Zusammengestellt von Curt Seberr.

(3. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Hoover ist jetzt 60 Jahre alt; aber man sieht es ihm nicht an. Er hat sich, wie man zu sagen pflegt, gut gehalten, ist stets ruhig und hat guter Dinge, freundlich-freundlich, aber hinter dieser selbständigen Ruhe verbirgt sich ein feiner Geist, ein scharfer, rasch zupackender Blick für die Realitäten des Lebens...



Stalin, der Gewaltmensch.

Körperlich kräftig, breitschultrig, bärenhart, ohne Versteck, fast übermäßig brutal, ungebildet, mit Energie geladen, hitzig, immer aufgebracht, ein schillernder Redner, aber durch die Gewalt seiner Persönlichkeit mitbedingend - das ist Stalins Charakteristik...

Stalin, der Gewaltmensch

geheißt. Nach seiner Entlassung hob er sofort nach der italienischen Front 1901, wo damals - man schrieb das Jahr 1901 - eine kommunistische Schule eingerichtet war, an der auch Lenin lehrte, der schon längst kein Vaterland mehr hatte...

Die eigentliche Heise aber ging erst los, als Stalin wieder nach Russland zurückkehrte, denn nun begann ein abenteuerliches Leben, wie es zwar viele russische Kommunisten und Bolschewiken im kaiserlichen Russland führten, aber nur wenige lebend überlebten...

Nun: Stalin hatte längst einen ganz außerordentlichen Beruf ergriffen, von dem heute die meisten etwas wissen, wie denn das die Arbeit der russischen Revolutionäre bei uns höchst aktiv ist. Die Fortsetzung wurde...

wohl, daß Lenin den jungen Stalin wärmstens empfohlen hatte und daß man ihn beschaffen müßte; aber er war einfach zu ungeschickt, um Meinen zu halten, zu dumm, um das ganze Versteckene zu verstehen, zu unkompetent, um als Werber gelten zu können, zu ungebildet und hart, um als Zehrer etwas zu werden. Außerdem konnte er kaum schreiben...

Sieben Jahre leitete Stalin, von 1910 bis 1917, ein ingenieurtechnisches Expansionskommando, das heißt, er brach nachts in Dörfern ein, schloß die Zehrer auf, holte Geld für die Partei. Nur für die Partei. Sie hat er einen Rubel für sich genommen, ehrlich war er immer; aber die Parteimitglieder vom Westen her, die der Partei beizutreten, bräut, wie er hat er hart und hart, herzlich und familiär, jedoch er jeden über den Dingen, der ihm nichts eingetragener, wenn er eine Expansionskommission leitete. Viel Mühe ist die Partei das zu schaffen - aber man machte das, wenn nur die Partei wieder neue Geldmittel bekam?

Was muß das für ein furchtbares Leben gewesen sein! Niemals ein Heim. Reis gehen von einer Stadt zum anderen, täglich die nur im Hinterkopf, die Polizei auf den Fersen. Der Revolver auch nachts schloßbereit unter dem Kopfkissen. Ein elendes Leben, das viele nicht führen wollten; aber Stalin machte das nichts aus. Seiner Parteimitglieder schloß es nichts, wenn er Nächte hindurch an den Wintern ohne Mantel auf Säulen in den Parks schliefen mußte. Nur ihn gab es nur ein Mitglied der Partei zu helfen, für die Partei das zu tun, was sie zu tun wünschte, um die Bekantheit einer Revolutionäre.

Neue Bücher.

Ein großes Schicksalbuch der Kulturhistorische Roman: 'Petrus Henrich' von G. Wilke, das zum Preise von 3.50 RM. im Verlag von Wilhelm, Berlin, erschienen ist. Alle Kraft und Herrlichkeit, die man aus der Geschichte der Welt und der Menschheit entnehmen will, ist in diesem Buch verpackt.

In vielen Tagen erscheint im Verlag Seligson & Glöning das neueste Werk der beliebten Berliner Schriftstellerin Frau Dr. Gertrude Seligson, das nur 1.50 RM. kostet. Im Vorfeld steht die Verleserinnen ihre Fortsetzung über wichtige Fragen der Weltanschauung, angelehnt an die neue Weltanschauung von Frau Dr. Seligson.

'Wege der Technik' ist eine allgemeinverständliche, herausgegeben von der Deutschen Bauingenieurgesellschaft, die unter der Leitung von Prof. Dr. Friedrich Schuler und Karl August Weinger zum Preise von 2.50 RM. erschienen ist. Die Bücher sind in deutscher Sprache von den neuen technischen Möglichkeiten, die uns durch die Technik erschaffen worden sind.

Gerade jetzt, wo der erste Schnee den europäischen Winter überdeckt, ist eine neue Serie von Anton Zehle: 'Der Himmel der Ingenieure' erschienen. Ein eigenartiges Heftchen, mit ausgezeichnetem Substratmaterial, das eine klare Darstellung der menschlichen Kultur gibt. Verlag A. Weigand, Leipzig, Preis 2.00 RM.

Eigenum, Verlag und Druck: Münch. Verlags-Ges., Das Verlags-Druckerei, Halle a. S., Carl Zeiss, Stuttgart für den reaktionellen Teil; Göttinger, Dr. G. G. G. Verantwortung für den Anzeigenteil: Dr. Weinger, beide in Halle. Verlagsbuchhandlung: Schulze, Hagenberg, Preis 10.00 RM.

Er dankte für ihre Nachfrage. Sein bageres, laibles Gesicht hellte sich auf. 'Sie haben Sie lange nicht gesehen, gnädiges Fräulein?'

'Ich lieber, Doktor!'

Nun erzähle er von ihnen. 'Was ich Jahrestags Kinder vor sich und dachte: Ob ich ihnen wohl etwas sein könnte?'

Fünfzehn Jahre alt ist Jahrestags Helene, Helenchen zehn und Helene sechs Jahre alt. Diejenige Kinder Mutter werden?'

'Bitte, Doktor Jahrestags, schicken Sie mir doch morgen nachmittags Ihre Kinder her?'

Ihre Bitte überraschte alle. 'Wenn gnädiges Fräulein, auch Ihnen telephonisch bedanke. Ich's Ihnen recht?'

Sie bejahte. Der Doktor verabschiedete sich. Sie trug ihm Grüße für die Mütter auf. Das ließ sie für besorgende Hoffnung neu in ihn entstehen. Auch dem Geheimrat gab Eva Interesse für des Doktors Kinder-Mutter werden?'

Am Ende wird ich doch noch mein Wunsch erfüllen, dachte er. Er erlebte nicht denn die, die Tochter gut verlor zu wissen. Als Jahrestags Frau wäre sie gut untergebracht.

Um fünf Uhr war man schon aufgefunden. Es gab vor der Heise noch allerhand zu tun. Der Geheimrat forderte Hans-Adam auf, mit ihm in sein Arbeitszimmer zu kommen. Es war gerade so, wie an dem kaiserlichen Tage, an dem Hans-Adam dem Vater seine Zeitschriften entgegengenommen.

Hans-Adam sah nicht die, daher zu festgehalten, noch etwas auf die Seele blicken. Er lächelte. Das matte Licht der Schreibtischlampe fiel auf sein verträumtes Gesicht. (Fortsetzung folgt.)

Nach den Festtagen. 'Nun, der Nachbar, was haben Sie an 1. Januar angefangen?'

'Das neue Jahr, mein Schatz.'

Engelhardt
Gr. Steinstraße 59
v. 4-14 d. Sauburg
Hohe
Schlachtfest
Ende 4 Uhr

Kurhaus Bad Wittkind
Sonabend,
den 9. Januar,
nach 4 Uhr
der große
Tanz-Tea
Leitg.: Musikdir.
Rud. Gerlach

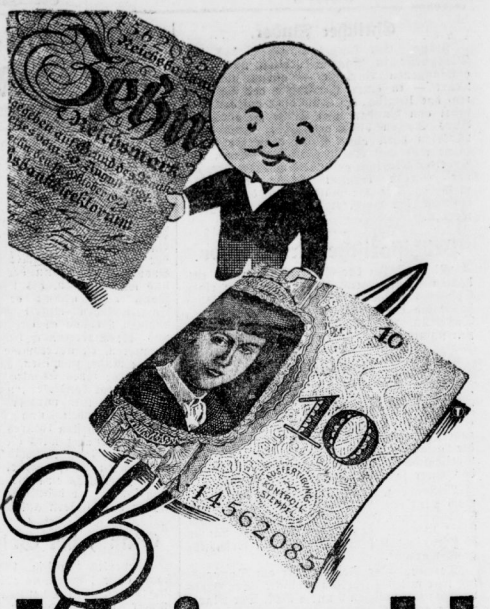
Grüner Winkel
Lutherplatz
Sonntag
Tanz-Abend

Die
gestrige Premiere
ein einzig dastehender
Riesen-Erfolg!
Die neue, mit vorwunderlich
Mühen hergestellte Groß-Ton-
film-Operette von Joh. Strauß

Die Fledermaus
mit:
Anny Ondra - Ivan Petrovich
Georg Alexander - Oskar Sima
Auf der Bühne
das weltberühmte
Egon-Milow-Luxus-Ballett
Jugend - Charm
Frauenschnübel
C.T. Riebeckplatz

1000 de
erleben täglich das
Neu-Filmwunder von
Dr. Arnold Fanck:
**Der
weiße Rausch**
mit
Lent Riefenstahl
Hannes Schnöcker
Rudi Matt
Guzzi Lentscher
und 50 der besten
Schauspieler der Welt!
Der preisgezeichnete bunteste
Kriegsfilm für den ersten
Vorstellung kleine Preise
C.T. Gr. Ulrichstr. 51

Die
3. Woche
und immer noch dieselbe
unverlöbliche Zugkraft!
Hans Albers
der Allzeitkünstler in dem
spannenden Kriminal-Ton-
Großfilm
Der Draufgänger
mit
Martha Kagerth
Gerda Maurus
Ernst Stahl-Nachbar
Der große bunte Teil.
C.T. Schauburg



Kleingeld genügt

für
Qualitäts-Waren
in unserem großen

Saison-Ausverkauf

Sie haben bei uns in jedem
Ausverkauf einen beispiel-
losen Tiefstand der Preise
erlebt. So ist's auch dies-
mal ein wirklicher

Rekord nach unten

wie er noch niemals erreicht
wurde.

Lewin räumt auf

Pensionen
Strenge Dame sucht
einen fünf Monate
alten
Knaben als eigen
einen fünf Monate
alten
Autofabriken
mit allen-Garantien,
1 bis 2 Personen,
Strom, 15 Hfl. Zeit,
294.68 (außer 2-4).

**Weld. Garten-
freund**
würde im Einjam-
gangs mit Gr. Garten
gen. ausgebaut
hätten's. Zf. ungar
D 19308 an die Exp.
d. Zf.

Mit 1 RM.
können Sie durch Zu-
sammentritt an den
höchsten Vorterrigen
höchste Ausstatt.
Spiel-Gemeinschaft,
Berlin W 57, Deme
mischke 2.

Rohnhühner
613 12 Str. bei Berl.
Borchmann mit zwei
Zehnjähr. Hühner aus
W. Schell, Marzke
Kraße 6.

Stadt-Theater
Heute, Freitag, 20 bis nach 23 Uhr
Die Blume von Hawaii
Operette v. Paul Abraham.
Sonabend 20 bis gegen 23 Uhr
Im weißen Rössl
Revue-Operette v. R. Benatzky.

geht alles zur
1. deutschen Nationalen Kundgebung
im Neumarktschützenhaus
Städtl. Steinhof 11, M. d. L.
spricht über
die Notwendigkeit, die kommend.
Kämpfe u. alle and. polit. Fragen.

Astoria
Tel. 39592
Nur noch bis 14. Jan.:
Die 3 Favorits
(Gesch. Werner)
das das fabelhafte
Tanzpaar Charles u. Nora

Täglich zum **5-Uhr-Tea**
u. abends zum
Gesellschaftsitzung

Bierhaus Goldener Löwe
Inh. Ludwig Riese
Albert Dieckmann-Sir. I
gegenüber dem Zivilgericht.

Empfehlen sein
Nürnberg-Zirndorf, Spezialbier, benannt
Cyrl, 1/2 Liter 0.50 RM, mit Bedienung,
über dem Haus 1 Liter 1.- RM,
Vorzügliches Freyberg-Bier,
0.50 RM, mit Bedienung,
außer dem Hause 1 Liter 0.50 RM,
Gute bürgerliche Küche.

Walhalla
8 Uhr. Mit größtem Erfolg!
Die Fledermaus
Rosalinde, Hertha Stary als Gast
Sonntag 4 Uhr Familien-Vorstellung; die Fledermaus
in der Übersetzung. Kleine Preise 0.50-2.00 M.
Jeder Erwachsene ein Kind frei.
Kaffee mit Kuchen 30 Pf.

Die Anzeige
in der Saale-Zeitung ist das erfolgreichste.
Werbemittel

III. Städt. Sinfoniekonzert
im Stadttheater
Sonntag, den 10. Januar, 11 Uhr
Leitung: Generalmusikdirektor E. Band
Haydn-Fest

Solisten:
Elisabeth Grunwald (Sopran), Fanny
Köblin (Alt), Alfred Grünberg (Tenor),
Walter Streckfuß (Baß), Hans Heinrich
(Violine), Otto Klefelz (Violon-
cello), Richard Freudentberg (Oboe),
Adolf Karl (Fagott)

Vortragsfolge:
1) Sinfonie A-Dur
2) Sinfonia concertante für Violine,
Violoncello, Oboe, Fagott und
Orchester (Op. 84)
3) Fünf Walisische Volkslieder mit
Begleitung von Violine, Violon-
cello und Klavier
4) Drei Vokalquartette für Sopran,
Alt, Tenor, Baß mit Klavierbe-
gleitung
5) Sinfonie G-Dur (mit dem Pauken-
schlag)
* Erstaufführungen.
Flügel aus dem Magazin Albert Hoff-
mann, Leipziger Straße.
Preise: Von RM. 0.60 bis RM. 3.-,
Vorverkauf: Kasse des Stadttheaters.

Morgen, Sonnabend,
9. Januar, 20 Uhr
Die große musikalische
Sensation
Einziges Violin-Konzert
von
Vasa PRIHODA
Am Flügel: **Otto A. Graef**

Werke von Brahms Tschal-
kowsky, Bach, R. Strauß,
Pridoda, Schubert, Sarasate.
Kart. zu 1.10, 1.50, 2.20, 3.30.
H. Holthaus, Schülerkassen 0.80
Förster-Flügel von B. Döhl.

Stahlmattressen, eig. Fabrikation nach
Ange. Maß. Ia Material. Billige Berechnung.
Halschen-Fabrik
Otto Gräbner, Halle S., Yorkstr. 79.
Fernr. 53311.
Reparaturen jeder Art sauber und billig.

Das neue
**Tisch-
tabliert**
empfehlen
Die neue Werkkunststube
Königsstraße 91, nahe
Waisenhausgasse

Meys Stoffkragen
1 Dutzend 2.50 M.
Niederlage
bei
H. Schnee Nachfolger
Gr. Steinstraße 84

Auswärtige Theater

Reutheater in Weiszig:
Sonntag, 9. Jan.,
10 1/2 Uhr:
Die Fledermaus.
Mittwoch, 12. Jan.,
8 Uhr:
Sonntag, 9. Jan.,
11 Uhr:
Mittwoch, 12. Jan.,
8 Uhr:
Die Drei aus Wien
Sonntag, 9. Jan.,
10 1/2 Uhr:
Mittwoch, 12. Jan.,
8 Uhr:
Die Drei aus Wien
Sonntag, 9. Jan.,
10 1/2 Uhr:
Mittwoch, 12. Jan.,
8 Uhr:
Die Drei aus Wien

Unterfah
Gelehrte Lehrerinnen
ford. schwache Schül-
lerinnen, erzieher.
Nachhilfeunterricht,
(bei Unter- u. Mitt-
schule). Anfragen
unter D 15068 an die
Exp. d. Zf.

Gründliche Nachhilfeunterricht,
gibt billigt Unterricht,
Zf. um D 15200
an die Exp. d. Zf.

Verloren
Geldbörse
Damenühr
verloren. Gegen Be-
lohnung abzugeben
Laurentiusstr. 10 II.

Tiermarkt
Achtung! Verkauf
preiswert über
Belgier
1.80 groß, circa 15
Jahre, meist über-
schöne, wert. für alle
Arbeiten.
Überprüfen Nr. 100.

**Junge
Saghorst-Hühner**
zu verkaufen. Off.
unter D 8601 an die
Exp. d. Zf.

**Rauhe Woboländer
Zuchtstämme**
Preisangebots
65-Pfennig, reichlich,
Zeitsch. Land.

**Wetterer Alter ein
genaufrisches noch gute
Arbeitspferde**
gibt billig ab
Das Alter:
Chr. Körber
Landwehrstraße 6.
Fernruf 21105.

Ein schwarzbuntes
Kalb
zum Abgeben, weil
von guter Art, wert.
Schwarzbuntes,
Hollzort.

La Borer-Hühne
Stammbaum, ideal-
form, manlich, billig
zu verkaufen
Güterstraße 6.

Schäferhund
ersch. in der Zucht,
zu verkaufen.
Schwefelstraße 4,
Werkstatt.

Kanarienvögel
und weibchen,
la Stamm, bill. zu
verkaufen. Melb.
Schmerstraße 16.

Grundstückmarkt
Sechsst.

Lehrerin
mit langjähr. Unter-
richtserfahrung, be-
sonders im Grund-
schulunterricht, erzieht
in allen raderen
gründliche Nachhilfe,
auch in Englisch,
Kauschlich u. Mathe-
matik. Angebote u.
N 1315 an die Exp.
d. Zf.

Grundstücke
in Holzort, großes
neues Gebäude mit
Rechen- u. Schreib-
maschinen, für alle
Geschäftszwecke ge-
eignet, veränderungs-
fähig, sofort zu ver-
kaufen bei Anz. von
50-25 000 RM. An-
gebote unter N 1291
an die Exp. d. Zf.
Vermittlung kostenlos.

**Junger Geschäftsvor-
nehmer sucht**
Gewinnwirtschaft
auch mit Kleinsten
zum 1. April 1932.
Bücher mit N 3221
an die Exp. d. Zf.

**Verb. und
Gewinnwirtschaft**
in besten Verh. zu
umfassen, sof. z. v.
Erf. mit D 15222
an die Exp. d. Zf.

Rundfunk am Sonnabend
Leipzig
Wellenlänge 2993 Meter.

6.30: Aufnahmestunde; geleitet von Arthur Sots.
Anschließend bis 8.15: Sinfoniekonzert.
10.00: Schriftführer Nachrichten.
10.05: Wetterbericht, Verkehrs- u. Tagesprogramm.
10.10: Was die Zeitung bringt.
11.00: Schreibmaschinen.
12.00: Wetterbericht, Vorkonferenzen und
Schneebilder.
12.10: Mittagskonzert. Das Leipziger Sinfonie-
orchester, Dirigent: Hilmar Weber.
Zwischen 12.50: Raucherzeitungen.
13.00: Wettervorhersage, Briefe und Besprechungen.
14.30: Besprechungen für die Jugend.
15.15: Briefe in Briefbüchern, Handarbeiten, Dr.
Cerna Krennuth, Musikanten.
15.45: Schriftführer Nachrichten.
16.00: Stunde der Jugendlichen.
16.30: Aufberatung.
17.00: Nachmittagskonzert. Das Leipziger Sinfonie-
orchester, Dirigent: Max Kramer.
18.00: Wettervorhersage und Zeitungsbesprechung.
18.05: Besprechungen: Deutsch, Deutscher und fremder
Sprache; Kart. Wolfesfeld, Münden, Spracher.
18.15: Die Berufszeit junger Menschen und die al-
terstümliche Berufsberatung. Regierungsrat Dr.
Arthur Köder, Leipzig.
19.05: Fortsetzung des Briefs und Technik 1931. Dr.
Karl Schönbauer, Leipzig.
20.00: Musik für Blinde und Stummer.
20.00: Koch - Bild, Kunstpoesie für Toll, Chor
und Entziffern.
22.00: Nachrichtendienst.
Anschließend bis 24.00: Jazzmusik.

Königswusterhausen
Wellenlänge 1633 Meter.

6.30: Aufnahmestunde; geleitet von Arthur Sots.
Anschließend bis 7.30: Aufnahmestunde.
7.30: Besprechungen: Deutsch, Deutscher und fremder
Sprache; Kart. Wolfesfeld, Münden, Spracher.
9.30: Stunde der Unterhaltung.
10.35: Kurze Nachrichten.
12.00: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
Anschließend: Schulpflichtkonzert.
Anschließend: Besprechung des Wetterberichtes
für die Landwirtschaft.
12.55: Raucherzeitungen.
13.30: Neue Nachrichten.
14.00: Konzert.
14.50: Schreibmaschinen.
15.30: Wetter- und Vorkonferenzen.
15.45: Raucherstunde.
16.00: Besprechungen für die Jugend.
16.30: Übertragung des Nachmittagskonzertes am
Sonnabend.
17.30: Briefe für die Gesundheit.
17.50: Briefe für die Gesundheit; Dr. Joh. Ratz.
18.05: Stunde für Deutsche; Dr. Johannes Gieseler.
18.30: Schreibmaschinen.
18.55: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
19.30: Geselliger Vortrag.
20.00: Briefe für die Gesundheit, "Das alte Paar",
20.00: Kurzer Abend.
22.00: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten.
Anschließend bis 24.00: Briefe der Schriftsteller, Jazzmusik,
ganzes Varietés von Sots.

Familien-Nachrichten

Verlobungsringe

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem Heimgegangenen unserer lieben Entschlafenen

Frl. Elise Block

sage ich nur auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.

Ida Block, geb. Meinhardt.

Halle (Saale), im Januar 1932.
Beyslagstraße 2.

Eigene Fabrikation, daher billigste Bezugsquelle. Werkstatt mit elektr. Betrieb.

R. Voss
Juwelen-Fabrikant
Leipzigerstr. 1
Laubengang.

Monogramme
aller Art
schnell, preiswert
Ludwigstr. 17
Leipzig Str.

Nach längerem, mit großer Geduld ertragenen schweren Leiden verschied am 8. Januar 1932, morgens 8^{1/2} Uhr, mein herzengutes, unvergessliches Männchen, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, der

Drogist
Oskar Franz
im Alter von 43 Jahren.

In tiefstem Schmerze
Berta Franz, geb. Christiane.
Halle (S.), Kellnerstraße 11.

Die Beerdigung findet Montag, den 11. Jan., 1 Uhr, von der Kapelle des Städtischen Friedhofes aus statt. Freundschaftlich zugedachte Kranzspenden an Beerdigungsanstalt Burkel, Kl. Steinstraße.

Emmi Moosdorf
Hermann Harzer
Verlobte

Neutz Löbejün
im Januar 1932.

Anni Bruch
Erwin Spohn
Verlobte

Potsdam

Danksagung.
Für die liebevolle Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben, mir unvergesslichen Mannes, sage ich hiermit allen denen, die ihm das letzte Geleit gaben, meinen herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Superintendent Bra the, Wansleben, dem Direktor und der Angestellten der Ueberlandzentrale Amsdorf, dem Verein ehem. Artilleristen, Halle, und dem Kriegerverein Wansleben.

Frau Margarete Schramm
nebst Angehörigen.

Am Abend des Epiphaniastages, dem 6. Jan., entschlief im 62. Lebensjahre Herr

Pastor Gustav Laux
Pfarrer von Lebendorf, Trebitz und Bebitz.

Er hat ein langes und schweres Krankenlager gehabt, sodaß sein Tod uns jetzt nicht unverwundet trifft, wiewohl er doch wieder eine schmerzliche Lücke in eine Geschlossenheit hinein bedeutet.

Fast die Hälfte seiner gesamten Amtszeit, 15 Jahre hindurch hat er hier sein nicht leichtes Amt geführt und seinen drei Gemeinden redlich gedient sowie unserer Kreissynode und unserer Pfarrerschaft treulich angehört. Er war ein Mann von aufrichter, durchaus deutscher Gesinnung. Als eines der Unserigen, der mit uns gearbeitet, gedenken wir seiner dankbar auch über Tod und Grab hinaus. Und Gott schenke ihm Morgenglanz der Ewigkeit.

Könnern, den 8. Januar 1932.

Die Pfarrerschaft der Ephorie Könnern.
Die Kreissynode Könnern.
I. A.: Superintendent Brüssau.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Entschlafenen, sagen wir hierdurch allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreiche Teilnahme und überreichen Kranzspenden unseren herzlichsten Dank. Ganz besonderen Dank Herrn Oberpfarrer Fritze für seine trostreichen Worte in der Kapelle und am Grabe, sowie seinen Kameraden vom Radfahrerklub „Normanna“ von 1895, e. V. Halle, und seinen ehemaligen Mitarbeitern der Hauptabteilung der A. Riebeck'schen Montanwerke A.-G., Halle, für die erwiesenen Aufmerksamkeiten.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Emil März u. Frau
Halle (Saale), den 9. Januar 1932.
Grünstr. 9.

Für die herzlichsten Beweise der Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Verstorbenen, Frau

Renate Pfau
geb. Brodenfeldt

sagen wir allen unseren tiefgefühltesten Dank.

Im Namen aller
Gustav Brodenfeldt

Statt Karten.
Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes, unseres guten Valers

Walter Liebig
sagen wir allen nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Wippra, den 6. Januar 1932.
In tiefstem Schmerze:
Frieda Liebig und Kinder.

Statt Karten.
Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Verehrung für unseren teuren Entschlafenen, des Landwirts

Arthur Giebler

und für das tiefe Mitleiden an unserem herben Verlust danken wir von ganzem Herzen. Besonderen Dank Herrn Pastor Languth für die trostreichen Worte am Grabe und der Jugend von Werben für die Befassung unseres teuren Entschlafenen.

Werben, den 8. Januar 1932.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Martha Giebler geb. Horn.

Für die vielen herzlichsten Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgegangenen unserer lieben Entschlafenen, des Landwirts

Friedrich Stöckchen
sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

Fam. Stöckchen,
Angersdorf, den 9. Januar 1932.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters

Ernst Kirschbaum

ist es mir nur möglich, auf diesem Wege herzlich zu danken. Besonderen Dank Herrn Pastor Ise für die trostreichen Worte, und den Ostrauer Vereinen für ihr Geleit.

In tiefer Trauer
Therese Kirschbaum
geb. Dietrich und Kinder
Halle, den 9. Januar 1932

URTEIL (Im Namen des Volkes)

Brockman-Sohlen
halten

3 mal länger
wie Ledersohlen
kein Gummi
kein Anstrichen

Absolut wasserdicht

Allergößte Geldersparnis!
Haase & Hoffmann
Große Ulrichstraße 26, Ecke Jägersgasse.



Jedex

weiß, daß alle bisherigen Ankündigungen in unserem

INVENTUR AUSVERKAUF

etwas ganz Besonderes brachten. Eine **Überraschung** aber auch für die höchstgestellten Erwartungen ist unser heutiges Angebot:

Ca. 15000 Meter Hemdentuch

der hochwertigsten Ware allerbesten süddeutscher Herkunft, stellen wir in 2 Qualitäten als Sonderpreis zu einem Spottpreis zum Verkauf. Ohne jede Füllappretur, jedoch in schwerster Qualität und von größter Haltbarkeit bedeuten diese Wäschestoffe unter Berücksichtigung ihres Preises eine **Spitzenleistung** deutscher Industrie!

Posten I Starkfädiger Kretonne für Herren- und Kinderwäsche
Posten II Feinfädiger Edelrennfurce für gute Damen-Wäsche

jetzt nur Meter **0.65** / 10 Meter-Coupon **6.25**
Beachten Sie unsere Spezialfenster

1 Riesenposten Frotteierhandtücher u. Badelaken
130/190 cm, aus kräftigen Halbleinen-Jacquard in schönen Mustern, eine ganz seltene Gelegenheit

1 Posten Tischtücher **2.45**

1 Posten Bettwäsche
darunter fertige Bezüge, Ueberstocklagen und Bettlaken sowie geschnittene Coupons, nur beste Aussteuer-Qualitäten teilweise leicht angefaßt, teilweise Restpaare zu einem Bruchteil des bisherigen Preises.

BRUMMER UND BENJAMIN

GR. ULRICHSTR. HALLE RANNISCHER PLATZ

Statt Karten.
Für die uns erwiesenen Aufmerksamkeiten, anlässlich unserer Vermählung danken wir hierdurch herzlichst.

Otto Franke u. Frau
geb. Hartung
Nauenndorf (Saalkr.).

Kirchliche Nachrichten
Kandelförderung Gemeindefest (Blattst. mitföhen), Zwickauer, 10. Sonntag, den 10. Jan., abends 8 Uhr: Cuaug-Strittag, Sonntag, 4 Uhr: Stüberrunde. Sonntag, 15. Jan.: Cuaug-Strittag. Sonntag, 16. Jan.: Sonntagsgemeinde für junge Mädchen und junge Männer im Saale des Jugendbundes für G. G. Halle a. S., Zwickauerstraße 19 (Zwickauer Georgi Berlin).

Eleganter Privatwagen
Nobler Standard, einzige freie C.F. mit 212233 an die Exp. d. Zeig.

RABATTMARKEN - Karten - Halber
RABKAVERTRIEB - Wahren - Halle 11
Ruf 23690

Preisabbau!
Hausm. Leberwurst ¼ Pfund **0.33**
Ahrbergs feine Leberwurst ¼ Pfund **0.40**
Ahrbergs Kalbs-Leberwurst ¼ Pfund **0.50**
Ahrbergs gek. Mettwurst ¼ Pfund **0.35**
Ahrbergs Riesen-Souillen-Wurst Paar **0.75**
Echte Regensburger Paar **0.25**
Rouladen und Leberpastete ¼ Pfund **0.65**
Thür. Roh-Schinken ¼ Pfund **0.85**
Edelback-Schinken ¼ Pfund **0.60**

Aus eigener Küche:
Kartoffelsalat ¼ Pfund **0.20**
Gemüse-Salat ¼ Pfund **0.40**
Hering-Salat ¼ Pfund **0.35**
Krabben-Salat mit Spargel ¼ Pfund **0.80**

A. Schwendmayr
Feinkost und Weinhandlung.
Fornruf 29139 Gr. Ulrichstraße 63

Aus Ihrem Stoff
fertige elegant geschick mit meinstschönl. Zutaten

Anzug od. Mantel
unter Garantie für beste Paßform u. Verarbeitung.

Ausst. „Einfach“ Mk. 44
Ausst. „Gut“ Mk. 54
Ausst. „Luxus“ Mk. 68

Aus meinen Stoffen Mk. 110-120-140 Punkt. Lieferant

HAARD
Das bekannte Fuchsgeschill
Prußenring 9-11
Ruf 32727.

Familien-Drucksachen
werden schnell und sauber angefertigt

Otto Hendel-Druckerei

Wer gibt Sturft im Stritteren?
Stf. unt. G. 8698
d. Exp. d. Jn.

Mit dem Weihnachtsmann nach dem Kriegerwaisenhause Römhelds Thg.

Am 14. d. d. führte eines Morgens drei Weihnachtsmänner (Pfeifer und Kratz, ehem. 1. u. 2. Bataillon) sowie Waisemann, ehem. (Mf.) aus dem Heimgebet der Kriegerwaisenhäuser im Kriegerverband Halle u. Saalf., vom heiligen Waisenhause die Waisenkinder im Winterlichen Gewande...

Der Waisenhause Waisemann, ein netter, freundlicher Mann, der früh 7 Uhr beim "Waisenhause" die drei heiligen Weihnachtsmänner...

Der Waisenhause Waisemann, ein netter, freundlicher Mann, der früh 7 Uhr beim "Waisenhause" die drei heiligen Weihnachtsmänner...

Der Waisenhause Waisemann, ein netter, freundlicher Mann, der früh 7 Uhr beim "Waisenhause" die drei heiligen Weihnachtsmänner...

Was wenn Kindern werden? Klinische und Präventive

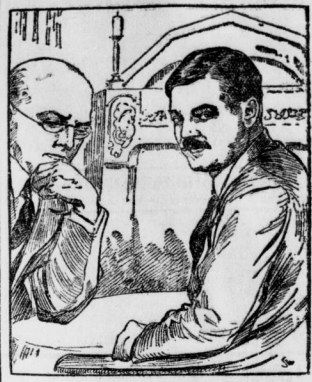
KLEINES BILDERBUCH VON 10 LEUTEN, DIE ES WEIT GEBRACHT HABEN. Zusammengefasst von Curt Seibert.

(A. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Man berichte Lenin nach Zürich über Stalin; aber er wollte nicht glauben, das sein Schiller sich so verhalten habe, das er zu nichts anderem als zu Revolutionen...

Rur einer blieb damals verfallen: Stalin! Er hatte sich verlocken lassen, so lange die Revolution nicht durchgeführt wurde, nicht öffentlich zeigen, dass auf seinen Kopf...

schleier - das Wort gebildet, und es kann sein, das der Bolschewismus unter ihm...

Pierre Laval, das Kind des Volkes. Wer ist Laval? Wer hat ihn vor einigen Monaten gefasst, als er über Paris...



des Volkes, das deutsche Volkes, weih nicht viel von ihm, und die meisten von uns, so weit sie sich mit Politik nicht ausgiebig beschäftigen...

Streifen von denen man spricht. DEN MANSFELDER BERGBAU. UNTERSTÜTZT DEN MANSFELDER BERGBAU. UNTERSTÜTZT DEN MANSFELDER BERGBAU. MANSFELDER PFLASTERSTEINEN.

Reiche Heiraten Roman von Grete von Saß

(5. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) "Allo; nur die Zeit, in der du täglich mit Franziska Wilmanneger zusammen siehst, ist gut. Sieh zu, Hans-Adam, die freundschaftlichen Beziehungen, die dich mit ihr verbinden, zu vertiefen. Du begreift mich, auf was ich hinaus will? Hans-Adam, du brauchst mir nicht zu sagen, das dein Herz nicht mehr frei ist, auch nicht, das du Alice Wilmanneger nicht liebst - ich weiß das. Bedenke, das in einem Leben voll Mühsal und Entbehrung das Glück selten ist. Das in einem solchen auch leicht eine Ehe in die Brüche geht, wenn die Liebe auch noch so heiß ist."

er: „Schnur es nun nicht so sein, das du die Liebe hast der Eva liebst?“ Hans-Adam antwortete nicht. Der Vater sah auch keine Antwort zu erwarten, er sprach gleich weiter: „Es ist nun leider nicht so. Das du ein armes Mädchen liebst, ist mir nicht so wichtig, wie ich mich wohl abfinden haben.“ Kurz vor acht Uhr erschien Doktor Höderling mit seinen drei Erziehlingen. Die Kinder trugen Blumen in den Händen, die sie gleichmäßig unter die drei Damen verteilte. Sehr lieblich machten sie das Eva umarmte die Kinder, worin Höderling ihr in einer Aufwallung von Dankbarkeit die Hand küsste.

in den Augen gefraut: „Und dann - wird dann auch weiter alles beim alten zwischen uns bleiben?“ So viel dange, herzgefummelnde Sorge schwang in dieser Frage mit. Er hatte verstanden, sie ihr auszureichen - sehr war es ihm um die Zeit, die er ihr schenken konnte. In welchem Tempo lag der Wagen förmlich dahin. Mittags war man schon im tieferen Gebirge, Frau Ottilie begrüßte, sagte sie zu Eva: „Du hast doch hoffentlich nicht vergessen, das hier heute in fünf Tagen Jahnstein ist. Du hast es nicht vergessen?“ Eva sagte: „Ja, ich erwas! Was sagen Sie dazu, gnädige Frau?“ Mit laugendem Gesicht sah Frau Ottilie an.

Mit Eva zusammen verließ sie das Zimmer. Ottilie fragte Hans-Adam, ob er abzuwas Eva verstimmt habe? „Ich glaube, Mama, Eva geriet das Zusammenhören mit Franziska Wilmanneger nicht. Diese alte große Bekanntschaft fällt ihr auf die Nerven.“ Ottiliens Blick ruhte in fragendem Ausdruck auf seinem Gesicht. „Glaubst du das wirklich? Ich kann mir das gar nicht denken. Sie ist doch ein reizendes Menschenkind!“ Um Hans-Adams Cuppen zuckte ein Schelm. Ottilie bemerkte es und fragte: „Hinderst du das nicht, Hans-Adam?“ Er zog die Achseln hoch: „Sie ist süßlich und hat viel Charme.“ Ottilie schaute nachdenklich. „Ach, ach doch“, sagte sie, „du willst es mir nicht zugestehen.“ Um von diesem Thema abzulenken, fragte Hans-Adam: „Bist du heute etwas Besonderes vor, Mama?“ Sie verneinte. „Mama, mir kommt es so vor, das du auch nicht viel Freude an dem Aufenthalt hier hast?“ „Es ist für Hans-Adam. Ich möchte schon gern wieder dahin sein.“ „Du hast Schindmuth, Mama? - Schon? Nachdem du zwei Wochen von zu Hause fort bist?“ Er sah sie mit einem mitleidigen Lächeln an. „Sie würde ein wenig rot.“ „Ach, Hans-Adam, wie soll ich nicht? Ich bleibe immer vor mir, wie Papa so mütterlecken in der vereinfachten Wohnung haust, wie er allein an dem Tisch mit den drei Leuten seinen keine Waisenkinder einnimmt. - Begreift du, das mir das schmerzhaft ist?“ „Nun natürlich! - Wollen wir heimfahren?“ (Fortsetzung folgt.)



Conabend, den 9. Januar 1932

Entscheidende Punktspiele Der 1b und 2. Klasse.

Die 1b- und 2. Klasse wartete mit einem reichhaltigen Interessesprogramm auf...

In Gruppe A eröffnet den Reigen Himmelsdorf-Rietzen...

Sanna empfängt 1930 auf eigenem Gelände. Der Spielverlauf...

Der eigene Platz räumt der Berliner Gf ein großes Glück ein...

Das erste Treffen konnte Berlin hoch für sich buchen. Die Berliner Gf...

Freunden in Straus Hofsbusch einen Gegner vorzubereiten...

Spezialverein empfangt Hagen. Eine schnelle Gf aus dem Geflecht...

Brandenburg-Berona führt zwei hartnäckig kämpfende Gefellenspieler gegen...

Die letzte Begegnung führt Hagen gegen Eintracht zusammen...

In der 2. Klasse finden die einzelnen Abteilungsleiter...

Drei Fußballpunktspiele — ein Pokalkampf.

Wader — WZ-Merseburg, 98-96, Jaueritz — Borussia in Halle, GZS-Kemnitz — WZ-Schleifitz im Geflecht...

Die Punktspiele im Fußballfeld erlitten durch die Festtage und das am 2. Januar verhängte Eiswetter eine außerordentliche Unterbrechung...

Morgen haben vier Punktspiele auf dem Programm, die alle noch interessanter Sport versprechen.

Wader 11 10 0 1 20:2 42:13 Borussia 9 6 1 2 13:5 37:21

Wader 10 5 3 2 13:7 24:13 WZ-Merseburg 10 5 4 1 11:9 27:18

WZ-Merseburg 11 5 1 5 11:11 34:29 WZ-Merseburg 10 1 0 6 8:12 23:27

WZ-Merseburg 9 2 1 6 5:13 9:27 WZ-Merseburg 10 0 1 9 11:9 8:48

Das interessanteste Spiel? Wader — VII. Merseburg

Wader — VII. Merseburg Wackerorplatz Dessauer Straße 14.30 Uhr.

Das Spiel wird durch den immer noch sehr lebhaften Kampf...

Das Spiel wird durch den immer noch sehr lebhaften Kampf...

Das Spiel wird durch den immer noch sehr lebhaften Kampf...

Das Spiel wird durch den immer noch sehr lebhaften Kampf...

Das Spiel wird durch den immer noch sehr lebhaften Kampf...

Das Spiel wird durch den immer noch sehr lebhaften Kampf...

Das Spiel wird durch den immer noch sehr lebhaften Kampf...

Das Spiel wird durch den immer noch sehr lebhaften Kampf...

Das Spiel wird durch den immer noch sehr lebhaften Kampf...

Das Spiel wird durch den immer noch sehr lebhaften Kampf...

Das Spiel wird durch den immer noch sehr lebhaften Kampf...

Das Spiel wird durch den immer noch sehr lebhaften Kampf...

Das Spiel wird durch den immer noch sehr lebhaften Kampf...

Turner-Gießbleiempfehlung Berlin gegen Leipzig.

Im Polizeistadion in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Die Gießbleiempfehlung in Berlin haben die Turner ihren 17. Gießbleiempfehlung...

Verlegte Winterforteranstaltungen.

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

Die bereits einmal verlegten Winterforteranstaltungen im Gießbleiempfehlung...

DMU-Rennen auf Rollen

Morgen, Sonntag, 11.30 Uhr, veranstaltet die hiesige Ortsgruppe der Deutschen Radfahrer-Union...

Morgen, Sonntag, 11.30 Uhr, veranstaltet die hiesige Ortsgruppe der Deutschen Radfahrer-Union...

